

Wie das letzte Beispiel eindringlich zeigt, hat der Vortrag den rund 80 Teilnehmern der Versammlung hervorragende Einblicke gegeben in aktuelle Probleme des Natur- und Umweltschutzes, aber auch ein wenig das Vergangene gestreift. Schade nur, daß die Enge des Raumes, das Fehlen einer großen Lichtbildwand und einer Lautsprecheranlage den guten Gesamteindruck ein wenig gestört haben.

Buchbesprechung

Sagen aus dem Zabergäu. Gesammelt und herausgegeben von Theodor Bolay. Mit 5 Scherenschnitten und 1 Karte. 2., erweiterte Auflage. Vaihingen/Enz: Melchior 1983. 71 Seiten. DM 14,80.

Die zweite und gegenüber der ersten aus dem Jahr 1931 um 61 Sagen erweiterte Auflage enthält mit Varianten insgesamt 155 verschiedene Sagen aus dem Stromberggebiet, dem Zabertal, dem Gebiet des Heuchelberges sowie Sagen um Feldkreuze. Vorangestellt wurde Eduard Mörikes „Erzengel Michaels Feder“. Bei diesem von Theodor Bolay, dem langjährigen Schriftleiter der Zeitschrift des Zabergäuvvereins, gesammelten Volkssagen handelt es sich, wie der Autor im Vorwort bemerkt, um „mündliche, im Volke umgehende und sich von Generation zu Generation fortpflanzende Berichte über seltsame Erlebnisse, um Erklärungen und Erscheinungen von sonderbaren Dingen, Wesen und Gestalten, die einst das Gemüt der Leute beeindruckt und ihre Phantasie beschäftigt haben.“ Es ist das Verdienst von Theodor Bolay, das Sagengut des Zabergäus in einer Zeit, in der die Sagenbildung nicht mehr gepflegt wird, vor dem Vergessenwerden bewahrt zu haben. Erfreulich auch, daß der Verlag Melchior durch einen kostspieligeren Neusatz die Lesbarkeit des Buches gegenüber der ersten Auflage deutlich verbessert hat.

Alt-Ludwigsburg. Ein Stadtbild von Otto Linck, mit fünfzig Zeichnungen von Georg Lebrecht. Unveränderter Nachdruck der 1920 erschienenen Ausgabe. Vaihingen/Enz: Melchior 1983. 133 Seiten. DM 19,80.

Otto Linck fertigte diesen Rundgang durch das historische, künstlerische und poetische Ludwigsburg im Jahr 1918.

Georg Lebrecht, ein in Schlesien geborener und an der Stuttgarter Kunstakademie unter Haug ausgebildeter Künstler, schuf hierzu die Zeichnungen. Ein ansprechender Nachdruck, der besser als die Originalausgabe ausgestattet ist.

W. A.